

- Turm.** Turm: Im N. des Langhauses und S. des Pfarrhofes zum Teil eingebaut; quadratischer, massiger Turm mit Ortsteineinfassung bis etwa Dachfirsthöhe und Liseneneinfassung darüber. Im W. drei rechteckige Fenster, davon das oberste vermauert. Jederseits ein rundbogiges Schallfenster, darüber Zifferblatt, um das das Kranzgesims rundbogig ausbiegt. Blechgedecktes Glockendach.
- Anbau.** Anbau: Sakristei, nördlich vom Chore und Langhause; rechteckig, mit zwei Fenstern im N. und Tür im W. Modernes Ziegeldach.
- Inneres.** Inneres: Grünlich gefärbelt, die struktiven Teile weiß.
- Langhaus.** Langhaus: Rechteckig, mit abgeschrägten Ostecken; die Längswände von Flachpilastern gegliedert, über umlaufendem Kranzgesimse Flachdecke. Westempore auf Säulen und Wandpilastern, die gemauerte Brüstung im Mittelteile ausladend. Im W. Segmentbogentür, jederseits ein gedrücktes Rundbogenfenster in abgeschrägter Laibung (das westliche im N. — zum Turm — vermauert); im W. Emporenfenster.

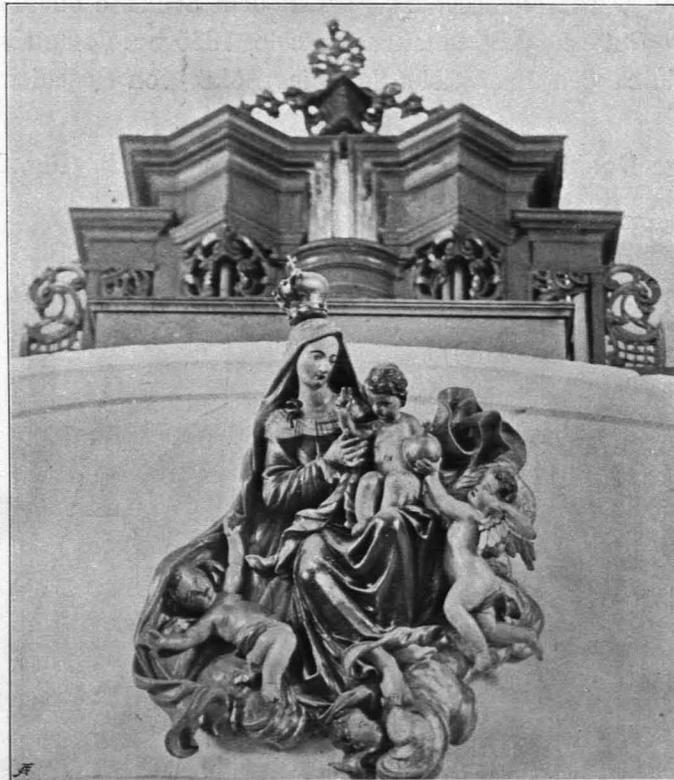


Fig. 256 Hart, Pfarrkirche, Skulpturengruppe an der Emporenbrüstung (S. 223)

- Chor.** Chor: Um eine Stufe erhöht; das Speisegitter aus Balustern, gemauert. Ein von Gurten gerahmtes Klostergewölbejoch, über dem abgerundeten Chore Halbkuppel. Im N. und S. ein Fenster wie im Langhause, das nördliche vermauert.
- Anbau.** Anbau: Im N. des Chores; Sakristei, rechteckig, flachgedeckt, mit zwei Fenstern im N., einer Tür im S. und W.
- Einrichtung.** Einrichtung:
- Altäre.** Hochaltar: 1. Mensa mit modernem Tabernakel; seitlich je ein Schrein, eine polychromierte Holzfigur enthaltend, Maria Magdalena und Christus am Ölberge; darauf Statuetten der Hl. Sebastian und Rochus. Mitte des XVIII. Jhs.
2. Auf dem südlichen Seitenaltare; Tabernakel, blau marmoriert und vergoldet, in Altarform, von gewundenen und geraden Säulen eingefasstes Rundbogenbild mit Segmentbogengiebel über Kämpfergebälk, Aufsatz mit geradem Abschlusse und bekrönendem Kreuze und Urnen. Unteres Bild, auf Holz, Himmelfahrt der hl. Jungfrau mit den Aposteln um den Sarkophag, im Aufsätze Krönung der hl. Jungfrau durch die Dreifaltigkeit. Seitlich vom Tabernakel vergoldete und polychromierte Holzstatuetten des hl. Paulus und hl. Antonius. Ende des XVII. Jhs.